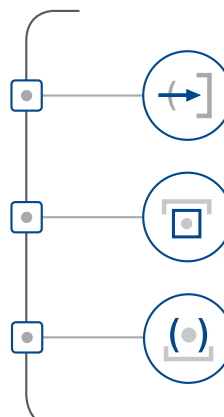


Rundblick

Das Magazin der Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg



Hamburg – ein Sommermärchen



Durchblick

Neue WJ-Site:
ab 1. Juli online

Blickpunkt

HaKo 2009 in Hamburg:
Der Countdown läuft

Einblick

Die Business Challenge –
Kreativität, Spaß & frische Ideen



Fine Corporate Publishing

www.quartomedia.com



Editorial

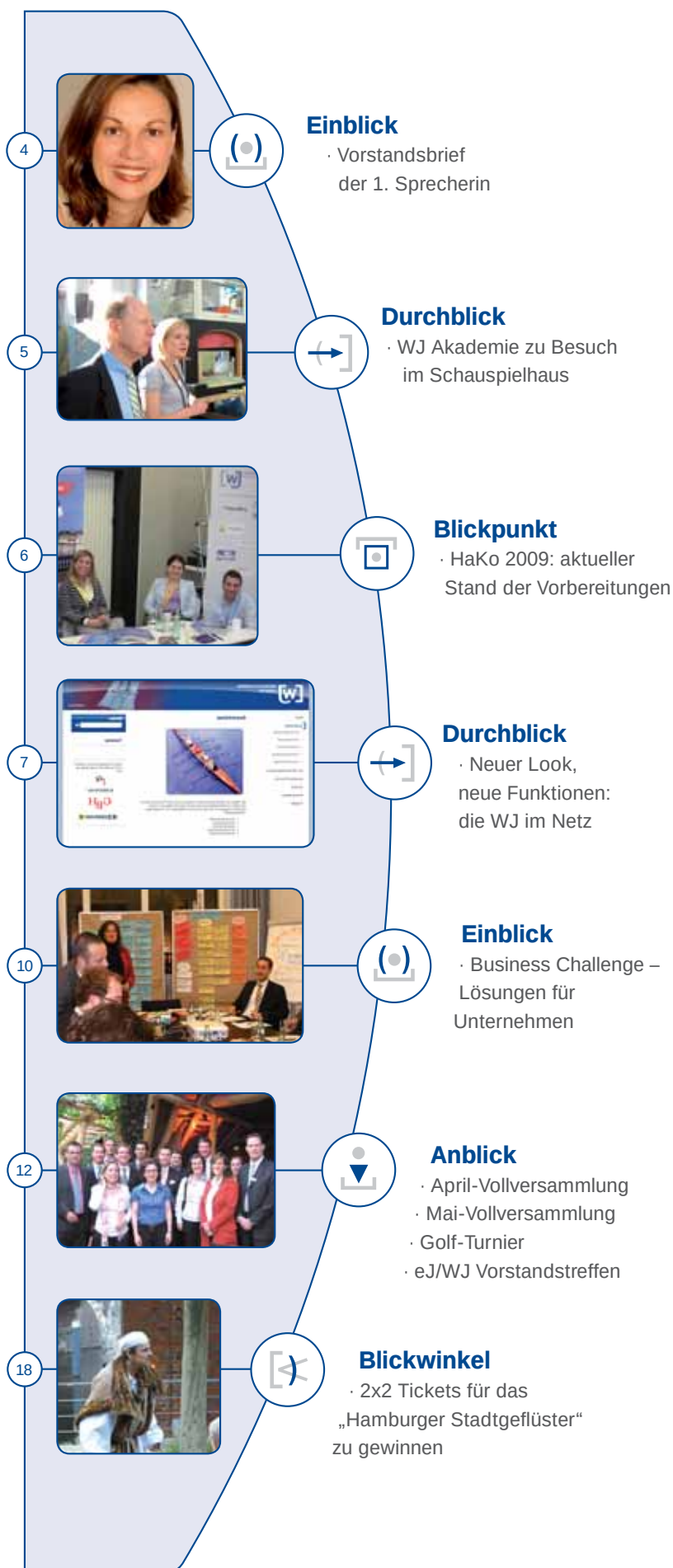
Wachwechsel in der Chefredaktion: Nach rund drei Jahren und zwölf RUNDBLICK-Ausgaben übernimmt nun Ö-Team-Mitglied Tommy Steiner die redaktionelle Verantwortung unseres Mitgliedermagazins. Wir, Meike Kohrs, Martina Warning und Yorck Hentz, scheiden Ende 2008 aus dem Kreis der aktiven Wirtschaftsjunoren aus und möchten uns hier und jetzt sehr herzlich für die bisherige Aufgeschlossenheit und Unterstützung seitens aller Gastautoren und Anzeigenpartner bedanken. Wir wünschen uns und sind überzeugt, dass diese Aufmerksamkeit zukünftig auch Tommy Steiner und seiner Redaktion zuteil wird.

An dieser Stelle sagen wir tschüss, toi, toi, toi lieber Tommy und uns allen viel Vergnügen mit dem RUNDBLICK der Zukunft.

Herzliche Grüße aus der Redaktion & viel Vergnügen beim Lesen,

Eure

Yorck Hentz & Thomas Steiner



Liebe Wirtschaftsjunioren,

die Jahresmitte ist da – und ich freue mich über jede Menge gute Nachrichten. Zum Beispiel über unsere neuen Mitglieder: Wie ich aus der Ausschussarbeit – und in persönlichen Gesprächen – höre, ist der diesjährige „Jahrgang“ nicht nur ganz besonders aktiv, sondern fühlt sich auch rundherum wohl bei uns. So soll es sein: Ein Ehrenamt, was Spaß macht!

Erfreuliches gibt es aber auch aus unserem „Mutterhaus“, der Handelskammer, zu berichten: Ich gratuliere unserem neuen Präses Frank Horch im Namen aller Wirtschaftsjunioren recht herzlich zu seiner Wahl in der Mai-Sitzung des Plenums und wünsche ihm alles erdenklich Gute für seine neue Aufgabe. Wir wissen, dass wir damit weiterhin auf die außergewöhnlich gute Unterstützung unserer Kammer zählen können. Wir freuen uns, Herrn Horch beim gemeinsamen „Präseestee“ mit dem WJ-Vorstand im Sommer noch besser kennen zu lernen und ihn über die aktuellen Entwicklungen in unserer WJ-Arbeit zu informieren.

Und noch einen „herzlichen Glückwunsch“ möchte ich loswerden: Viele von Euch waren ja am 6. Mai bei den Feierlichkeiten für unser „dienstältestes“ Vorstandsmitglied, Herrn Dr. Klemm, anlässlich seines 25jährigen Kammerjubiläums dabei. Ein gelungenes Fest mit vielen tollen Laudatoren. Und auch von unserer Seite sei noch einmal ausdrücklich gesagt: Lieber Herr Dr. Klemm, wir alle wissen, was wir an Ihnen haben – und könnten uns keinen besseren Mentor für unsere WJ-Aktivitäten vorstellen als Sie.

In diesem Sinne: Uns allen ein erfolgreiches, zweites Halbjahr!

Herzlich

Eure Martina

Martina Warning

1. Sprecherin
Wirtschaftsjunioren Hamburg



Vielen Dank...

Dr. Günther Klemm

[→ Ich sage allen aktiven und ehemaligen Wirtschaftsjunioren ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche anlässlich meines 25jährigen Dienstjubiläums.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt Ihrem sportlichen Geschenk, mit dem die Wirtschaftsjunioren mich nun auch bei meiner wesentlichen Freizeitbeschäftigung immer begleiten.

Ihr

Klemm

Dr. Günther Klemm



Beim Jubiläums-Empfang im Albert-Schäfer-Saal nimmt Dr. Klemm seinen WJ-Geschenkgutschein entgegen (oben).

Der Jubilar (links) mit eJ-Vorstandssprecher Dr. Mathias Schlichting.

Vorhang auf für die WJ Akademie

Vom Theater bis auf den Flugplatz. Von Jessica Scholzen

→ Das Schauspielhaus in Hamburg ist eine Bühne der Superlative: 15 aktive und ehemalige Junioren konnten bei einer Führung im Mai 2008 nicht nur Deutsch-

lands größte Sprechbühne erkunden, sondern auch Europas größten Lastenaufzug bestaunen. Beim Termin der WJ Akademie sprang nach der Theorie auch der Funke in die Praxis über: Einige Teilnehmerinnen blieben im Anschluss gleich da, um sich die Vorstellung anzusehen.



Nicole Lohrisch vom Deutschen Schauspielhaus (2. v. rechts) erläutert, wie ein Bühnenbild entsteht.



Bäuche zum Umschnallen - Nicole Klute von den Junioren stöbert im Kostümfundus des Schauspielhauses.

Fünf spannende Veranstaltungen sind in diesem Jahr bisher durch das Akademie-Team aus dem Ausschuss Industrie/Umwelt organisiert worden, darunter ein Besuch bei den Klavierbauern von Steinway & Sons und eine

Tour mit der Hamburger Stadtentwässerung. Im zweiten Halbjahr warten auf die Junioren weitere Highlights wie zum Beispiel ein Besuch bei den Fliegern von Air Hamburg und im Dezember der Workshop „Plätzchenbacken mit Erfolgsgarantie“.

Anzeige

Unsere Umwelt geht uns alle an!

MAX BAHR stellt sich auch beim wichtigen Thema Umweltschutz seiner Verantwortung.

- Wir überprüfen laufend unsere Produkte und suchen nach umweltverträglicheren Alternativen.
- Viele unserer Holzprodukte tragen das anerkannte FSC-Siegel für nachhaltige Forstwirtschaft.
- Eine große Auswahl z. B. an Lasuren, Tapeten der Laminatböden ist durch den „Blauen Engel“ für umweltschonende Produkte zertifiziert.
- MAX BAHR ist nach DIN ISO 14001 mit dem Siegel für Umweltmanagement ausgezeichnet.



MAX BAHR
BAUMARKT SEIT 1879

HaKo 2009 - bloß noch 350 Tage entfernt...

Von Sandra Engel

[→ Die HaKo in Hannover liegt als tolles Event hinter uns und spornt umso mehr an, die Veranstaltung noch zu toppen. In den Teamleitungen hat sich ein Wechsel vollzogen und wir begrüßen Karoline Vöge als Teamleiterin „Events“ sowie Nico Richter als neuen Teamleiter „Teilnehmer-Management“ in unserem HaKo-Kernteam.

Starker Team-Zusammenhalt trotz Wechsel

Aus persönlichen Gründen haben in den letzten Wochen folgende Personen ihr HaKo-Amt niedergelegt: Meike Kohrs als ehemalige Teamleiterin „Teilnehmer Management“, Dirk Wullkopf als ehemaliger Teamleiter „Events“ sowie die beiden den jeweiligen Teams zugehörigen Stellvertreter: Katrin Gertig (Teilnehmer-Management) und Andreas Kötter (Events). Allen danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für die tolle Unterstützung und den gelungenen Teamaufbau. Die Zeit mit Euch hat mir sehr viel Spaß gemacht und ihr habt eine tolle Basis geschaffen, damit Eure Nachfolger „entspannt“ in Eure Fußstapfen treten können. - DANKE!

Status Quo der HaKo-Teams

Unsere Homepage (www.hako2009.de) ging pünktlich am Vorabend des 1. Mai, dem HaKo Hannover Starttag, live. Schaut Euch die Seite doch einfach mal selbst an, falls Ihr es noch nicht getan haben solltet. Der Hamburg-Stand in der „Kammer-Lounge“ (siehe Foto) wurde von den übrigen Kreisen sehr gut angenommen. Überraschenderweise erhielten wir alleine im Rahmen der Hannoveraner Veranstaltung bereits um die 250 Blockbuchungen, die uns dazu veranlassten, die Blockbuchungs-Kontingente zum 15. Mai,

früher als anfänglich gedacht, zu schließen. In den kommenden Tagen erhält die Seite noch eine Team-Darstellung mit Kurz-Steckbriefen aller in der Teamleitung engagierten WJler. Der HaKo-Flyer ist ebenfalls als PDF zum Download online gestellt. Auf unserer Page wird es nach und nach immer Neues zu entdecken

geben, so dass sich ein erneuter Klick alle paar Wochen durchaus lohnt! Ein Online-Newsletter wird bald über das Buchungssystem an bereits registrierte Teilnehmer verschickt werden.

Einblick in die Teamarbeit

Die Gestaltung unseres Kinderprogramms nimmt immer mehr Form an, denn die „Junioren“ dürfen schließlich nicht zu kurz kommen. Weiterhin suchen die neuen Teamleiter nach passenden Stellvertretern und Nico bearbeitet mit einer Engelsgeduld die ganzen Blockbuchungsanfragen aller WJ-Kreise. Das Team „Kommunikation“ steckt in den Startlöchern für die Konferenzbrochure und entwickelt aktuell unser Briefpapier für alle Geschäftsabwicklungen. Parallel dazu werden vom Team „Programm“ die ersten Absichtserklärungen für die Veranstaltungs- und Seminarpartner entwickelt sowie das Thema Teilnehmer-Rechnungsstellung zwischen den Teams „Recht & Finanzen“ und dem Team „TN-Management“ auf den Weg



Perfekte Werbebotschafter auf der HaKo Hannover für unsere HaKo 2009 in Hamburg.

gebracht. Das Team „Sponsoring“ zieht derzeit mit geballter Teamkraft alle Register, um den dringend benötigten Sponsoring-Topf nachhaltig anzufüllen, damit wir alle so richtig loslegen können.

Und so geht's weiter...

Die nächste Teamleitersitzung ist am 8. Juli und es wird in den kommenden Monaten ein „Know How-Transfer“ mit den Kernteams Göttingen (2007), Hannover (2008), Hamburg (2009) und Flensburg (2010) hier bei uns in Hamburg erfolgen, analog unseres Treffens in Hannover zum Jahresanfang 2008, um die gemachten Erfahrungen untereinander weiterzugeben und sich gegenseitig zu unterstützen.

Allmählich zählt die Uhr die Tage nun rückwärts, das letzte Vorbereitungs-jahr ist angebrochen und die Arbeit geht mit ganzer Kraft voran.

Eure
Sandra Engel

Aktualisierung der WJ-Website

Unsere Website in neuem, attraktivem Design. Von Teja Töpfer

→ Die letzte Aktualisierung der Homepage liegt gefühlt zwar noch nicht so lange zurück, aber der Zahn der Zeit nagt gerade an unserer „besten Seite“ um so stärker. Dank der Unterstützung der Unternehmen Concept 2, GBH und Komrowski kommt die Internetpräsenz unter www.wj-hamburg.de in neuem, attraktivem Design und mit neuen Funktionen daher. Im Mittelpunkt steht die Möglichkeit, einfach und komfortabel eigene Inhalte im Internet zu veröffentlichen und Inhalte von anderen Nutzern zu kommentieren. Damit soll insbesondere den vielfältigen Aktivitäten der einzelnen Ausschüsse

und der übergreifenden Arbeit der Junioren eine neue Plattform zur Präsentation geschaffen werden, welche insbesondere die aktuellen Aspekte der Arbeit ins rechte Licht rücken soll. Organisatorisch werden in den nächsten Wochen noch weitere Funktionen hinzugefügt: So wird „die Bibel“ der Wirtschaftsunioren in einem geschlossenen Bereich online erreichbar sein und weiterhin wird ein komfortables System für die Ausschuss- und Vollversammlungsorganisation sorgen. Für die Realisation zeichnet die Internet- und Designagentur Pixelheimat verantwortlich.



Ab 1. Juli online: Die neue Website der Wirtschaftsunioren Hamburg



Save the Date!

Die WJ-Veranstaltungen
Juli – September 2008

- **22. August 2008**
Netzwerk Vollversammlung,
Cap San Diego
- **11.–14. September 2008**
WJD Bundeskonferenz,
Potsdam/Berlin
- **19. September 2008**
Kultur Vollversammlung
- **30. September & 1. Oktober 2008**
Gründerakademie

Anzeige



CONRAD HINRICH DONNER
PRIVATBANK SEIT 1798



**Engagement für
Ihr Unternehmen.**

Unternehmerische und
private Entscheidungen
gehören zusammen.

**Wir planen Ihr Vermögen.
Unabhängig und objektiv.**

CONRAD HINRICH DONNER BANK AG | Die Privatbank der SIGNAL IDUNA Gruppe
Ballindamm 27 · 20095 Hamburg | 040 - 30217-5500 · www.donner.de

Ports & Bridges – schon gehört?

Von Silke Philipps & Susanne Mewes

[→ Einmal jährlich tauschen sich im Rahmen eines Multi-Twinning-Projektes europäische JCI Kreise unter dem Motto „Ports & Bridges“ aus. Nach Auftakt des Projektes im vergangenen Jahr in Antwerpen, hatten wir Hamburger Junioren dieses Jahr Gelegenheit, ca. 35 Gästen aus Antwerpen, Turku und Istanbul unsere wunderschöne Stadt zu zeigen. Hier ein kleiner Auszug aus unserem Multi-Twinning-Tagebuch:

Donnerstagabend, 03. April 2008

Wir begrüßen unsere Gäste bei einem Get-together in der Lounge des Streits-Kinos. Bei Fingerfood und Drinks gibt es Gelegenheit alte Bekannte zu begrüßen und neue Kontakte zu knüpfen.

Freitag, 04. April 2008

Erfreulicherweise sind auch unsere finnischen Freunde – trotz Kieztour auf eigene Faust – (fast) vollzählig und pünktlich startklar. Bei einer historischen Fleetfahrt durch den Hafen und Teile der Innenstadt kommt blendende Stimmung auf, nicht zuletzt aufgrund einer spontanen und äußerst aufschlussreichen Fremdenführer-Einlage durch Florian (unser Guide

ist kurzfristig abgesprungen). Improvisation ist eben alles! Am Nachmittag folgt ein Highlight des Wochenendes: Die Werksführung bei Airbus; unmittelbar nach unserem Eintreffen landet ein A380 aus Toulouse – wir können dies aus erster Reihe beobachten.

Hamburger Gastgeber: (v. l.)
Susanne Mewes, Florian Koenen
und Thorsten Schwenecke.



Seefest und in Redefluss: Die Teilnehmer des Multi-Twinning-Projektes unter Deck.

ten. Nach einer eindrucksvollen Führung schippert uns eine Fähre über die Elbe zurück und wir kehren in ein herrlich authentisches Hamburger Restaurant-schiff in Teufelsbrück ein, um ein wenig zu verschnauften, bevor wir uns auf den Weg zur VV im Internationalen Seegerichtshof machen. In einer fantastischen Location können sich unsere Gäste den Hamburger Wirtschaftsunioren vorstellen und über ihre Arbeit berichten. Ein anschließender Vortrag zum Thema „Global Warming“ rundet den offiziellen Teil der Veranstaltung ab. Nach guter Konversation bei Vino und Snacks geht es bis in die frühen Morgenstunden ins Schanzenviertel und auf den Kiez.

Samstag, 05. April 2008

Noch immer sind unsere Gäste (fast) vollzählig und pünktlich! Bei strömendem Regen starten wir eine maritime Bustour quer durch Hamburg. Wir beschließen die Fahrt gemeinsam mit dem Lied „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ – unsere Gäste sind er-

staunlich textsicher. Nach einem vorzüglichen Lunch im Baniee bei Bagels und Caesar Salad werden weitere Aktionen für das MT-Projekt festgelegt: Die Aufnahme von Istanbul in den Twinning-Vertrag wird einstimmig beschlossen und weitere Hafenstädte sollen akquiriert werden. Nach einer nachmittäglichen Verschnaufpause folgt ein feierliches Galadinner im Literaturhaus Café an der Alster. Mit Smoking und Abendkleid wird dank eines fantastischen DJs bis früh morgens gefeiert.

Sonntag, 06. April 2008

Vollzählig und (fast) pünktlich genießen wir zusammen ein Brunch im Hammonia Ruderclub an der Alster, sogar die Sonne lässt sich blicken und gewährt einen wunderschönen Blick über die Alster. Hamburg zeigt sich von seiner besten Seite!

Alles in allem ein sensationelles Wochenende; wir freuen uns, nächstes Jahr in Istanbul zu Gast sein zu dürfen. ←

MNP

Business Challenge auf Erfolgskurs

Interessante Unternehmen, spannende Kandidaten, Spaß, Kreativität, frische Ideen für alle Teilnehmer und dann der dritte Platz beim Hanseraumpreis 2008 – der Business Challenge entwickelt sich zu einer Institution der Wirtschaftsjunioren Hamburg.

Von Dr. Felix Kasiske



Das Business Challenge Workshop-Team im Vorgespräch.

[→ Der Business Challenge – ein vom Ausschuss Handel/Verkehr moderiertes Brainstorming zur Entwicklung von kreativen Lösungsansätzen für unternehmerische Herausforderungen.

In einem Vorgespräch bringen die Organisatoren des Business Challenge gemeinsam mit dem Kandidaten die genaue Fragestellung auf den Punkt, so dass im Business Challenge-Workshop zielgerichtet die relevanten Themen angesprochen werden können.

Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens und seiner Herausforderungen entwickeln und diskutieren die rund 12 Teilnehmer im Workshop mit dem Kandidaten mögliche Lösungsansätze. Der Teilnehmerkreis wird für jeden Business Challenge themenspezifisch aus dem Kreise der aktiven und ehemaligen Wirtschaftsjunioren und ggf. externen Experten ausgewählt. Am Ende kann der Kandidat sofort die vielseitigen Vorschläge mitnehmen und hat neue Kontakte gewonnen. Als eine

Alternative zur „klassischen“ Unternehmensberatung profitieren alle Teilnehmer vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch – ein Konzept, dass bei allen offensichtlich Lust auf mehr macht. Hatten wir uns drei bis vier Termine pro Jahr als Ziel gesetzt, so steuern wir noch vor der Sommerpause auf unseren dritten Termin zu, zwei weitere sind schon in der Pipeline. ←



BC-Kontakt: Erik Theurer und Dr. Felix Kasiske



Effizientes Diskutieren in großer Runde: Garant für den BC-Erfolg.

Nachruf zum Tode von Dr. Claus Lau

Vom Vorstand

[→ Unser Ehrenmitglied Dr. Claus Lau ist am 29. April 2008 verstorben. Am 13. Juli 2008 wäre er 78 Jahre alt geworden. Wir wollen mit diesem Nachruf die große Wertschätzung zum Ausdruck bringen, die er in unserem Kreise stets genossen hat.

Die Älteren unter uns werden sich noch gut daran erinnern, als Dr. Lau 1974 die Betreuung der Junioren bei der Handelskammer Hamburg übernahm. Damit begann ein neues Zeitalter. Der Dialog zwischen der Kammer und den Junioren wurde intensiver. Das führte zur aktiveren Einbindung des Sachverständigen der „Jungen Wilden“. Darüber hinaus öffnete sich der Kreis nach außen. Das trug zur Aufwertung bei und relativierte die Ansicht, man sei in Hamburg arrogant und unnahbar. Die aus der größeren Selbständigkeit

resultierenden Konflikte mit dem Hauptamt der Kammer, wurden von Dr. Lau erst vorsichtig und später aktiver vertreten. So entwickelte sich ein Miteinander zum Wohle der Kammer, das noch heute geschätzt wird. Dr. Lau hat in all den Jahren seine tiefe Verbundenheit mit den Junioren sehr gepflegt. In den Jahren zwischen 1978 und 1981 erwuchs daraus dann der Wunsch, nach dem Ausscheiden aus dem Juniorenkreis eine Bindung der gewachsenen Freundschaften zu schaffen. Das war die Geburtsstunde des Vereins der ehemaligen Junioren bei der Handelskammer Hamburg.

Für das Hauptamt wiederum eine ungewöhnliche und etwas skeptisch betrachtete Aktivität. Es gelang jedoch mit der engagierten Hilfe von Dr. Lau die Grün-

dung des Vereins im Mai 1981 zu vollziehen. Er hat in den Mittagsbesprechungen mit den richtigen Argumenten dafür gesorgt, dass dieser Verein eine kammernahe, wirtschaftspolitische Vereinigung wurde, aus der heraus das Haupt- und Ehrenamt vielfältige Unterstützung erhält. Mit Stolz hat er anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums im Mai 2006 in der Festschrift noch einmal darauf hingewiesen.

Für uns war es immer klar gewesen, ihm dafür eine besondere Ehre zu Teil werden zu lassen. Er wurde Ehrenmitglied unseres Vereins. Das tat ihm gut. Das hat er genossen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. ←



Anzeige

Wohnungen gibt's viele – die Menschen machen den Unterschied



BGFG • Willy-Brandt-Straße 67 • 20457 Hamburg
Tel. (040) 21 11 00-0 • Fax (040) 21 11 00-11 • info@bgfg.de

Bereit für größere Aufgaben?

Der Stellenmarkt der Süddeutschen Zeitung ist der **ideale Karrierebegleiter** für alle, die sich einer neuen Herausforderung gewachsen fühlen. Hochwertige Stellenangebote finden Sie samstags in Ihrer Süddeutschen Zeitung und täglich unter www.sueddeutsche.de/stellenmarkt.



Süddeutsche Zeitung
Wer sie liest, sieht mehr.

www.sueddeutsche.de



April VV im Internationalen Seegerichtshof Hamburg

Ein interessanter Programmpunkt des Multi-Twinning-Projekts und eine gelungene VV vom Ausschuss Internationales - Das Gebäude des Internationalen Seegerichtshofs, das 2000 von Kofi Annan eingeweiht wurde, war für sich schon eine Augenweide. Der Gerichtssaal war vortrefflich gewählt, um das gesellschaftlich sozial-kritische Thema „Global Warming“ von Prof. Dr. Thiede darzulegen. Eine lebendige Diskussion folgte. Abgerundet wurde der Abend bei einem ausgiebigen Buffet und interessanten Gesprächen mit unseren Gästen aus Antwerpen, Turku und Istanbul - ganz INTERNATIONAL.



Full house im Internationalen Seegerichtshof.



Weinprobe: Floris Frölich mit einem internationalen Gast



Vergnügtes Trio: Anne Keibel mit Simon Behrens (Mitte) und Torsten Lehmann.



Das Orga-Team: Silke Philipps und Susanne Mewes.



Dr. John Lührs und Gunnar Grieger im strahlenden Plausch.



Dr. Kirsten Schröder und Jan Peter Hatje mit Erfrischungsgetränken.



Wiebke Krone und Anja Rütters mit internationalem Gast

Mai VV im Zoo

22.05.2008, Tropenarium in Hagenbeck's Tierpark: Der Ausschuss Handel/Verkehr lud zur Vollversammlung der tierischen Art.

Im weltweit einzigartigen, neuen Hamburger Tropenarium schilderte Dr. Hering-Hagenbeck eindrucksvoll die Herausforderungen während der Bauphase und erläuterte sehr lebhaft das bunte Treiben der neuen Zoobewohner. Ein wahrlich tierischer Abend in origineller Umgebung bei anschließend bester Currywurst!



Die Initiatoren der „tierischen VV“: der Ausschuss Handel/Verkehr.



Den Haien & Co. ganz nah: Im Tropenarium von Hagenbeck's Tierpark.

© Hagenbeck/Uwe Wilkens



Julia Horeschi (li.) und Kirsten Malke gut gelaunt an der „Krokodilsbrüstung“.



Johannes Glasl (li.), Floris Frölich und Simon Behrens erfrischten sich mit Kaltgetränken bei den fast tropischen Temperaturen.

Golfturnier

Das diesjährige Golfturnier der aktiven und ehemaligen Wirtschaftsjuniores hätte abwechslungsreicher nicht sein können: Als am 02.06.2008 ab 11.00 Uhr die insgesamt 33 Teilnehmer im Golfclub an der Wendlohe eintrafen, war schon klar, dass vom einstelligen Handicap (9,0) bis zur Platzreife (54) alle Spielstärken vertreten sein würden - nicht aber, dass neben hochsommerlichen Temperaturen (>30°) auch heftige Regen- und Graupelschauer (Korngröße knapp unter Golfballgröße) zu erwarten sein würden. So wurden manche der bunt gemischten Dreier-Flights nass bis auf die Haut.

Dank hervorragender Ausrichtung durch Walter Kießling, Gewinner des letztjährigen Turniers, haben alle Teilnehmer diesen Tag sehr genossen, konnten gut gestärkt (Bärlauchsuppe, Bananen und reichlich Wasser) an den Start gehen, Kraft schöpfen nach dem 9. Loch (Butterkuchen und reichlich Wasser) sowie den Abend gesellig ausklingen lassen (Spargel, Wild, Erdbeeren, und endlich mal kein Wasser mehr...)

Gratulation an den Gewinner des diesjährigen Turniers, Jörg Handke – und damit schon ein Ausblick auf die Ausrichtung 2009: Er wird das Turnier (voraussichtlich) in den Golfclub Green Eagle bringen.



v.l. Jens Konerding, Dr. Jan Konerding, Barbara Schönack, Frank Richter, Ute Pfestorf, Dirk Wullkopf, Jörg Handke, Dagmar Hass.

Vorstandssitzung in der Hanselounge

Viel zu bereden gab's beim Vorstandstreffen der ehemaligen und aktiven Wirtschaftsjuniores. Auf Einladung von eJ-Sprecher Dr. Mathias Schlichting traf sich die Runde am 9. April in der Hanselounge am Neuen Wall.

Der Gedankenaustausch zwischen beiden Kreisen war wie immer konstruktiv. So haben die ehemaligen Junioren ihre Unterstützung für die Hanseraumkonferenz

der Wirtschaftsjuniores zugesagt. Außerdem werden die eJ den diesjährigen „Make a difference Day“ mit einem eigenen Projekt begleiten. Das nächste Treffen der beiden Vorstände findet am 15. Oktober 2008 statt.



Zwei Männer bei einem Glas Wein: Dr. Mathias Schlichting (l.), Sprecher der ehemaligen Junioren und Jürgen Sosnowski.



Aufmerksame Zuhörer: Regina Schmidt-Klingenberg (eJ) und Marco Beshtoldt (WJ).

Anzeige

SCHMIDT-OHM+PARTNER

Agentur für Marken und schwer erklärable Produkte.

www.sop-hamburg.de

Hamburger Stadtgeflüster

Das Theater Mignon verzaubert seine Gäste

→ Wenn sich die Nacht langsam über Stadt und Hafen senkt und Straßen und Plätze sich leeren, dann erwachen in Hamburg Gestalten aus vergangenen Zeiten. Plötzlich taucht aus dem Fleet ein Pirat aus Störtebekers Crew auf, an

der Deichstraße nimmt eine Auswanderin mit weit ausladendem Reifrock Abschied von Hamburg und in den Krameramtsstuben singt eine Stiftgründerin aus dem 14. Jahrhundert ihr Abendlied.

Bereits im fünften Jahr begeistert das Theater Mignon mit seinen außergewöhnlichen „Inszenierten Stadtspaziergängen“ Touristen und alteingesessene Hamburger gleichermaßen. Professionelle Schauspieler erwecken bei diesen romantischen Spaziergängen die Vergangenheit zum Leben.

Begleitet vom Gesang des „Schlupwächters Jan Ellerbrok“ tauchen die Gäste ein in 700 Jahre Stadtgeschichte und erfahren Spannendes, Amüsantes, Dramatisches und Skurriles. Und wenn die Marktfrau und Zuckerbäckersverlobte „Mariechen“ aus dem Jahr 1752 dann zu einem echten Hamburger Imbiss einlädt, wird sogar das wohlbehütete Geheimnis um das würzige Hamburger Bier gelüftet... ←



Zu gewinnen gibt es 2x2 Tickets für das „Hamburger Stadtgeflüster“



Tickets (€ 29,- / 23,- erm.) und Termine für das „Hamburger Stadtgeflüster“ gibt es an allen Vorverkaufsstellen, bei der Hamburg Tourismus GmbH und unter www.theater-mignon.de.

Folgende Frage müssen Sie richtig beantworten: Welcher Tätigkeit ging Klaus Störtebeker im 15. Jahrhundert nach?

- a) Bäcker
- b) Pirat
- c) Ratsherr
- d) Bauer

Antworten bitte bis zum 20. Juli 2008 an: kohrs@hamburg-tourismus.de

Impressum

Rundblick – das Magazin der Wirtschafts-junioren bei der Handelskammer Hamburg

Herausgeber:
Wirtschaftsjunioren bei der
Handelskammer Hamburg
→ www.wj-hamburg.de

Redaktion:
Yorck Hentz, Meike Kohrs,
Martina Warning, Thomas Steiner

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Karin Berlage, Sandra Engel, Dr. Felix Kasiske,
Silke Philipps, Jessica Scholzen, Jürgen Sosnowski,
Teja Töpfer
→ Die Redaktion arbeitet rein ehrenamtlich und
freut sich jederzeit über Anregungen, Bilder und
Autoren
→ info@quartomedia.com

Bildredaktion:
Wirtschaftsjunioren Hamburg

Anzeigen und Gesamtherstellung:
QUARTO
Corporate Media GmbH
Gurlittstraße 28
20099 Hamburg
Fon: 040-533 088-70
Fax: 040-533 088-77
→ info@quartomedia.com

Gültiger Anzeigentarif:
Mediadaten 2008

Anzeigenleitung:
Anett Schindelhauer
Fon: 040-533 088-70
→ a.schindelhauer@quartomedia.com

Gestaltung, Satz, Reinzeichnung:
Constanze Teichert, Nina Okumuş
Fon: 040-533 088-85
→ c.teichert@quartomedia.com

Litho und Druck:
Media Nord Print
Tarpenring 13
22419 Hamburg
Fon: 040-94 36 80 0
→ Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei
gebleichtem Papier

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich (19. Jahrgang)
→ Nachdrucke oder fotomechanische
Vervielfältigungen des Inhalts, auch auszugs-
weise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Herausgebers gestattet



GÖRTZ

www.goertz.de



Hamburg hat Unter-
nehmern mehr zu bieten.

Deutschlands beste Mittelstandsbank.

Nutzen Sie unsere Kompetenz. Michael Maaß, Leiter Team Mittelstand, freut sich auf Ihren Anruf. Telefon 040 3579-3870.

www.haspa.de



Haspa
Hamburger Sparkasse

Meine Bank.